

Ihre Ansprechpartner*innen



Direktor CampusSchule
Frank Kuhlmann
Dipl.-Med.-Pädagoge



Leiter Pflegeschule
Veit Hubrich
Berufspädagoge im GW (M.A.)

T 03573 75 3631
E campusschule@klinikum-niederlausitz.de

Anfahrt

aus Richtung Berlin/Potsdam oder Dresden

- Nutzung der A13 bis zur Anschlussstelle Klettwitz
- Einfahrt in den Ortsteil Klettwitz Richtung Annahütte
- Bitte auf rechten Banner und linken Pylon FamilienCampus LAUSITZ achten

aus Richtung Cottbus

- Nutzung der B169 Richtung Senftenberg - Elsterwerda - Abfahrt Klettwitz/Hörlitz auf L60 Schipkau/Klettwitz
- Bis Kreuzung DEKRA (Lausitzring) - links abbiegen Richtung Klettwitz - Durchfahrt Ortsteil Klettwitz Richtung Annahütte
- Bitte auf rechten Banner und linken Pylon FamilienCampus LAUSITZ achten

Anfahrt mit öffentlichem Nahverkehr

- Haltestelle „Am FamilienCampus“: Linien 618 (Senftenberg-Finsterwalde und zurück) und 616 (Ruhland-Großräschen und zurück) der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz
- Haltestelle „Am FamilienCampus“: oder Linie 599 (Finsterwalde-Senftenberg und zurück) der Verkehrsgesellschaft Elbe-Elster



■ CampusSchule

Ausbildung zur*m

Pflegefachfrau*m



Ein abwechslungsreicher Beruf mit vielfältigen Perspektiven

Beginn jährlich jeweils zum 01.04. und 01.10. möglich



Klinikum Campus GmbH
CampusSchule
Klettwitz
Am FamilienCampus 1
01998 Schipkau



Zugelassener
Träger nach
AZAV

www.tuv.com
ID 9105053294

T 03573 75 3631
F 03573 75 3632

E campusschule@klinikum-niederlausitz.de
I www.familiencampus-lausitz.de



FamilienStand



CampusBildung



FamilienRing



CampusService

Ab 2020 verändert sich die Pflegeausbildung. Es entsteht ein neuer Pflegeberuf als Zusammenlegung der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Altenpflege. Diese drei Berufe verschmelzen zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann.

Mit der Ausbildung zur*in Pflegefachfrau*mann erlernen Sie einen der vielfältigsten und abwechslungsreichsten Berufe. Kaum eine andere Berufsausbildung bietet so zahlreiche Ausbildungsbereiche wie die generalistische Pflegeausbildung.

Für den anspruchsvollen Beruf der*s Pflegefachfrau*manns erhalten Sie an der Pflegeschule des FamilienCampus LAUSITZ das nötige „Handwerkszeug“ und die geforderte Begleitung.

Dauer, Beginn und Vergütung

3 Jahre, jeweils am 01.04. und 01.10. eines jeden Jahres, jeder Träger einer praktischen Ausbildung ist gesetzlich zur Zahlung einer angemessenen Ausbildungsvergütung verpflichtet.

Theoretische Ausbildung

- die theoretische Ausbildung umfasst die Aspekte der Pflege von Menschen aller Altersgruppen
- der Unterricht erfolgt in fünf Kompetenzbereichen entsprechend Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG)

Ausbildungskonzept

Auf dem Gebiet der Ausbildung in Gesundheitsfachberufen greifen wir auf eine langjährige Erfahrung zurück. Zusätzlich zu den gesetzlich geforderten Ausbildungsinhalten bieten wir an:

- Einführung in die Lehre der Bewegungsempfindung (Kinästhetik)
- Persönliche Pflege, u. a. von A wie Aromapflege über M wie Musikempfinden bis Z wie Zitronenwickel
- Themenprojekte, wie „Sterben und Tod“, „Blindenrestaurant“, Reha-Woche, ...
- Exkursionen, z. B. Medizinhistorisches Museum Berlin, Notfallaufnahme, Dialyse, ...

Prüfungen

In den drei Jahren werden zwei Prüfungsabschnitte absolviert. Der erste Abschnitt wird nach zwei Jahren mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen. Die Ausbildung endet mit mündlichen, schriftlichen sowie einer praktischen Prüfung nach drei Jahren.



Praktische Ausbildung

Die Ausbildung im praktischen Bereich erfolgt vor allem beim Träger der praktischen Ausbildung. Diese Träger können ein Krankenhaus, ein Pflegeheim oder ambulante Pflegedienste sein. Die weiteren praktischen Einsätze erfolgen in kooperierenden Einrichtungen.

Weitere Einsatzorte, wie Kinderstationen, Wohnstätten für behinderte Menschen und psychiatrische Einrichtungen geben zusätzliche Einblicke in pflegerische Tätigkeitsfelder.

Bei allen Partnern werden Sie durch engagierte Praxisanleiter*innen sowie Lehrer*innen begleitet.

Ausbildungsablauf

Die Ausbildung erfolgt auf Grundlage des Pflegeberufereformgesetzes (PflBRefG) und Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV) in der jeweils gültigen Fassung.

Zum Start der Ausbildung erhält jede*r Auszubildende einen individuellen Ausbildungsplan mit allen praktischen Einsatzzeiten und Einsatzorten. In drei Jahren werden 2.100 Stunden Theorie und 2.500 Stunden Praxis absolviert.

Voraussetzungen

- ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Schulabschlüsse:
 - mittlerer Schulabschluss
 - sonstige 10-jährige allgemeine Schulbildung
 - Hauptschulabschluss mit einer 2-jährigen abgeschlossenen Berufsausbildung
 - Hauptschulabschluss mit anerkannter Ausbildung in der Pflegehilfe von mindestens 1-jähriger Dauer

Bewerbung

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an einen Träger der praktischen Ausbildung. Sollten Sie noch keinen praktischen Träger gefunden haben, unterstützen wir Sie gern durch unser vorhandenes Netzwerk bei der Suche nach einem praktischen Träger.

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- Lebenslauf
- beglaubigtes Schulabschlusszeugnis
- Bewerbungsschreiben
- evtl. Beurteilung bereits absolvierter Praktika

bei Bewerber*innen mit Migrationshintergrund bitte zusätzlich:

- Nachweis der deutschen Sprache (z. B. Sprachzertifikat)
- Bescheinigung der Anerkennung des Schulabschlusses

Unterkunft und Zusatzangebote

Sollten Sie eine weitere Anreise haben, können wir Ihnen nach rechtzeitiger Voranmeldung eine begrenzte Anzahl an Plätzen in unserem Internat SchlafSchön zu freundlichen Schülerpreisen zur Verfügung stellen. Zudem...

- frisches Essen und Kaffeespezialitäten aus der LernBar
- Sport- und Freizeitangebote, wie Verleih von Fahrrädern und Segways, Yoga im FreiRaum, Klettern im Zusammenhang, CampusKino...
- festliche Zeugnisübergabe und Abschlussfeier